

(2034-2) Nr. 5147.

Dritte Feilbietung.

Nachdem in der Exekutionsführung der Agnes Globoenig wider Longinus Blumauer pto. 500 fl. die dem Letzteren gehörigen, auf 200 fl. geschätzten, ad Grundbuch Kommanda Laibach sub Urb.-Nr. 684 3/4, Tom. VII. Fol. 174 und Urb.-Nr. 66 3/4, Tom. VII. Fol. 252 vorkommenden Aecker bei der ersten und zweiten Feilbietung am 28. August und 25. September d. J. nicht an Mann gebracht wurden, so wird die dritte Feilbietung am 23. Oktober 1865 vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Beisage abgehalten werden, daß bei derselben diese Realitäten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 30. September 1865.

(2051-3) Nr. 1020

Erinnerung

an die unbekannt wo abwesende Anna Troginc von Triest.

Von dem k. k. Kreisgericht Neustadt wird der unbekannt wo abwesenden Anna Troginc von Triest mittelst gegenwärtigen Ediktes erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Maria Bedenk von Neustadt, durch ihren Croffo-Vertreter Herrn Dr. Johann Skedl aus Neustadt, die Verbotrechtfertigungs- und Zahlungs-klage pto. 139 fl 38 3/4 c. s. c. e. eingebracht und um Anordnung einer Tagung zum summarischen Verfahren auf den

20. Oktober 1865, Vormittags 9 Uhr, gebeten.

Da der Aufenthaltort der geklagten Anna Troginc diesem Gerichte unbekannt und sie vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend ist, so hat man zu deren Bertheidigung und auf deren Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvokaten Dr. Josef Rosina als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Anna Troginc wird dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder in zwischen dem bestimmten Vertreter Dr. Rosina Rechtsbehilfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen

möge, widrigens sie sich die aus deren Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Neustadt, am 26. Sept. 1865.

(2074-1) Nr. 4950.

Erinnerung

an Stefan Jersinovic von Tomigne. Vom k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht, wird dem Stefan Jersinovic von Tomigne erinnert:

Es habe Hr. Leopold Mogainer von Feistritz als Testaments-Exekutor nach Anton Jersinovic am 29ten August l. J. Z. 4950, hiergerichts gegen ihn wegen Pränotations-Rechtfertigung bezüglich des Zimmers „Hram“ im Hause Nr. 14 zu Tomigne c. s. c. eine Klage überreicht und es sei aus dem Grunde, weil der Aufenthaltort des Beklagten nicht bekannt ist, zur Vertretung desselben bei der auf den 21. November 1865 angeordneten Tagung, Josef Gerl von Harje als Kurator aufgestellt worden.

Der Beklagte hat daher bis dahin selbst zu erscheinen, oder dem Kurator die nötigen Behilfe mitzutheilen, oder dem Gerichte einen andern Sachwalter namhaft zu machen widrigensfalls der Gegenstand mit dem besten Kurator ordnungsgemäß verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 16. September 1865.

(2027-3) Nr. 5521.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Jugina.

Von dem k. k. Bezirksamte Tschernembl als Gericht wird der unbekannt wo befindliche Jakob Jugina hiermit erinnert:

Es habe Andreas Dirr durch Dr. Pongraz von Laibach wider denselben die Klage auf Zahlung von 75 fl. 48 kr. ö. B., sub praes. 25. August 1865, Z. 5521, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

20. Oktober 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 18 der allerb. Entschließung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Markus Jonke von Bornschloß als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Tschernembl als Gericht, am 7. September 1865.

(1978-3) Nr. 3629.

Erinnerung

an die unbekannt Erben des Gregor Wolf von Martinschrib.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird den unbekannt Erben des

Gregor Wolf von Martinschrib hiermit erinnert:

Es habe Andreas Wolf von dort wider dieselben die Klage auf Ersthung des Eigentumsrechtes auf die Realität sub Rkf.-Nr. 206, Urb.-Nr. 68 ad Loti sub praes. 20. Juli d. J. Z. 3626, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

22. Dezember 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 29 O. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Josef Bruch von Loti als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 18. September 1865.

(1977-3) Nr. 4723.

Uebertragung der dritten eref. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht, daß die in der Exekutionsfache des Sigmund Staria von Stein gegen Alex. Kern von Kaplawas mit dem Bescheide vom 28. April l. J. Z. 1992, auf den 5. September l. J. angeordnete dritte und letzte Feilbietungstagung über Ansuchen des Exekutionsführers auf den

5. Dezember 1865, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 3. September 1865.

(2028-3) Nr. 2528.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Littai als Gericht wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Čelešnik von Jesenje Nr. 5 die exekutive Feilbietung des der Anna Obresa von Štitič Nr. 8 zustehenden, auf der dem Matthäus Čelešnik von Jesenje gehörigen, im vormaligen Grundbuche des Gutes Poganič sub Rkf.-Nr. 8 vorkommenden Subrealität in Folge des Kaufvertrages vom 7. August 1844 hastenden Kaufschillings pr. 150 fl. und des durch denselben auf die Grundparzellen 326, 327, 328a/b, 329, 336 und 338b erworbenen Kaufrechtes, im gerichtlich erhobenen Wertbe von 455 fl. 80 kr., wegen schuldiger 30 fl. 24 kr. c. s. c. bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagung auf den

21. Oktober und

4. November l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet worden, daß obgedachte Forderung und Kaufrechte erst bei der zweiten Tagung allenfalls auch unter dem Renn- und Schätzungswertbe hintangegeben werden.

K. k. Bezirksamt Littai als Gericht, am 18. Juli 1865.

(1990-3) Nr. 3279.

Edikt

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der verstorbenen Anna Novlian, früher verwitweten Pavlič.

Vom k. k. Bezirksamte Egg als Gericht werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 6. März 1865 zu St. Oswald mit Testament gestorbenen Anna Novlian, früher verwitweten Pavlič, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 28. Oktober 1865, Vormittags 9 Uhr, so gewiß zu erscheinen oder bis dahin ihre Gesuche schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksamt Egg als Gericht, am 23. September 1865.

(1996-2) Nr. 1776.

Uebertragung der dritten eref. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Treffen als Gericht wird hiemit bekannt gemacht, daß die dritte exekutive Feilbietungstagung der dem Franz Zellenz gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Neudeg sub Urb.-Nr. 109 vorkommenden, gerichtlich auf 3365 fl. geschätzten Mahlmühlrealität zu Dolina sammt An- und Zugehör wegen schuldiger 998 fl. 29 kr. c. s. c. über Ansuchen des Exekutionsführers Anton Zellenz und im Einverständnisse mit dem Exekuten auf den

8. November 1865, um 10 Uhr Vormittags, in dieser Amtskanzlei übertragen wird, und daß obige Realität hiebei auch unter dem Schätzungswertbe hintangegeben werde.

K. k. Bezirksamt Treffen als Gericht, am 1. September 1865.

(2038-2) Nr. 7317.

Edikt.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neustadt wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Alois Jenitsch von Neustadt, Zeßionärs des Martin Schusterich von Großpodluban, die mit dem Bescheide vom 24. Februar 1864, Z. 1302, bewilligte exekutive Feilbietung der dem Michael Supancic von Seitendorf gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Töplig sub Rkf.-Nr. 35 vorkommenden Subrealität auf den

7. November und

6. Dezember 1865 und

3. Jänner 1866, Vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang reasumirt.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt, am 11. September 1865.

Börsenbericht.

Wien, 11. Oktober. Verzinliche Staatsfonds und Lose höher, besonders die um 1 1/2 % gestiegenen 1864er; Industriepapiere größtentheils um 1 bis 2 fl. theurer. Wechsel auf fremde Plätze und Komptanten zum Theil um einige Zehntel billiger zu haben. Geld flüssig. Geschäft mäßig.

Table with multiple columns: Public Debt (Öffentliche Schuld), Bonds (Anleihen), Stocks (Aktien), and Exchange Rates (Wechsel). Includes sub-sections for Austrian, Prussian, and other regional financial data.